



Neidling, Juli 2023

Liebe Neidlingerinnen und Neidlinger!

das Jahr 2023 schreitet mit Riesenschritten voran und die Sommer- und Urlaubszeit steht schon vor der Tür.

In dieser Zeit soll die thermische Sanierung unserer Volksschule durchgeführt werden. Es findet der Tausch sämtlicher Fenster und Außentüren sowie die thermische Sanierung der Außenhülle statt. Im Zuge dieser Sanierungsmaßnahmen werden auch die Außenanlagen, sprich die Pflasterung der Eingangsbereiche erneuert. Auch die bis dato ungenutzte Terrasse neben unserem Dorfladen soll neugestaltet werden und künftig den Kindern mit Sitzgelegenheiten und Beschattung als Erweiterung der Aula zur Verfügung stehen.



Da unser ehemaliger Kindergartengarten mittlerweile ausschließlich durch die Kinder der Volksschule, vor allem durch die Nachmittagsbetreuung, genutzt wird, soll auch dieser umgestaltet und auf die Bedürfnisse der Kinder in dieser Altersgruppe abgestimmt werden.

Es freut mich sehr, Ihnen auch berichten zu dürfen, dass Neidling als einzige Gemeinde im Bezirk St. Pölten Land am Pilotprojekt des Landes Niederösterreich teilnehmen wird. Dies bedeutet, dass im Neidlinger Kindergarten bereits ab diesem Herbst zweijährige Kinder betreut werden können. Aufgrund der vielen Anmeldungen lässt sich erkennen, dass hier ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Familien in Neidling gesetzt wurde. Die Teilnahme an diesem Pilotprojekt soll die bis dato schon sehr guten Betreuungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde noch um ein Stück erweitern. Über die Sommermonate werden im Kindergarten noch einige Vorbereitungen für den Start unseres Pilotprojektes getroffen, da einige Einrichtungsgegenstände sowie Sanitäreinrichtungen an die Bedürfnisse der Kleinsten angepasst werden müssen.

Ich möchte mich in diesem Zuge recht herzlich bei unserer Kindergartenleiterin Daniela Stricker-Hehal und ihrem Team für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement bedanken.

Ich wünsche allen Schul- und Kindergartenkindern schöne Ferien und allen Neidlingerinnen und Neidlingern einen erholsamen Sommer!

Ihre Bürgermeisterin
Barbara Egerer-Höld



Gemeindeamt Neidling



Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling

Telefon: 02741/8286

E-Mail: gemeinde@neidling.gv.at

Fax: 02741/8286-20

Öffnungszeiten:

Amtsstunden und Parteienverkehrszeiten:

DI 14.00 bis 18.00 Uhr

DO 14.00 bis 16.00 Uhr

FR 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich die Bürger- und Postservicestelle:

MO bis FR 08.00 bis 11.00 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Öffnungszeiten:

jeden 2. MI im Monat um 8.15 Uhr

Die nächsten Termine:

12.07.2023

August entfällt

13.09.2023

11.10.2023

08.11.2023

13.12.2023

Altstoffsammelzentrum (ASZ):

Öffnungszeiten:

jeden 1. FR im Monat von 16 bis 18 Uhr

jeden 3. SA im Monat von 10 bis 12 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung:

Notariat Mag. Leopold Dirnegger

Zeiten:

jeden ersten DI im Monat ab 16.00 Uhr

Voranmeldung am Gemeindeamt
notwendig



Bürgermeisterin

Sprechstunden:

DI 16.00 bis 18.00 Uhr

Wir ersuchen um vorherige telefonische
Vereinbarung unter der Telefonnr. 02741/8286

Impressum:

Informationsblatt der Marktgemeinde
Neidling

Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich:

Bgm. Barbara Egerer-Höld
Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling

Druck:

Print24, Mariahilferstraße 123/3,
1060 Wien

Satz- und Druckfehler vorbehalten

Fotos: zVg. Privat sowie pixapay.com

Wichtige Info - bitte um Beachtung:



Das gesamte Areal der Steinbergsiedlung ist seit kurzem ein verordneter 30-Zonen-Bereich mit Rechtsvorrang. Wir ersuchen Sie um entsprechende Beachtung.

Wichtige Bitte - Feldwege:

Da sich die Beschwerden bei uns am Gemeindeamt häufen, bitten wir Benutzer der Güterwege ihre Geschwindigkeit so zu wählen, dass keine erhöhte Staubentwicklung entsteht. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen, damit ein erholsamer Aufenthalt im Freien allen möglich ist.



Neue Bushaltestelle in Flinsbach:



Seit kurzem gibt es in Neidling im Bereich der ehemaligen Raiffeisenbankstelle eine neue Bushaltestelle „Flinsbach Steinbergstraße“. Diese neue Haltestelle ist in die Linie 483 integriert worden. Der Fahrplan ist in den VOR AnachB Routingsservices – unter AnachB.vor.at sowie in der kostenlosen VOR AnachB App – abrufbar.

Geburten und Jubiläen:

Folgenden stolzen Eltern gratulierte zur Geburt ihres Nachwuchses die Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses Edith Pruckner für die Marktgemeinde Neidling recht herzlich:



- **Familie Letschka/Lassner zur Geburt von Sohn Tobias**
- **Familie Korntheuer/Bina zur Geburt von Tochter Selina Martina**



Familie Winter zur Geburt von
Sohn Avriel Johann



Familie Bachler zur Geburt von
Tochter Isabella Kerstin

Vertreter der Marktgemeinde Neidling und der Pfarre gratulierten bei einem Hausbesuch folgendem Jubilar zu seinem Geburtstag:



Gruber Gustav zum
80. Geburtstag

Die Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses Edith Pruckner berichtet:



Geschätzte Neidlingerinnen und Neidlinger!

Der Kindergarten Neidling bekam die Zusage, einer von 17 Kindergärten in NÖ zu sein, der am Pilotprojekt für die Betreuung von Kindern ab 2 Jahren mitarbeitet. Das Projekt dient zur Erfahrungssammlung für alle anderen Kindergärten, die verpflichtend ab dem Kindergartenjahr 2024/25 2jährige Kinder betreuen. Das Pilotprojekt wird von Fachleuten des Landes NÖ begleitet. Eine erste Begehung des Kindergartens mit unserer Kindergartenleiterin und zwei Projektbetreuerinnen, sowie der Frau Bürgermeister, der Vizebürgermeisterin und dem Amtsleiter hat bereits stattgefunden. Aktuell sind 8 Kinder angemeldet. Wir hoffen, dass wir einen wichtigen Schritt zur Unterstützung unserer Neidlinger Jungfamilien gesetzt haben und bereits ein Jahr vor der verpflichtenden Betreuung unserer 2jährigen mit diesem Pilotprojekt starten.

Das Jahr ist bereits zur Hälfte vorbei und so möchte ich Sie schon jetzt zur Mitgestaltung unseres Gemeindekalanders 2024 bitten.



Das Thema wird lauten „**Wir machen Kunst aus Neidling sichtbar**“

Bitte liebe Neidlinger Hobbykünstler und -künstlerinnen schicken Sie uns Fotos von Ihren Kunstwerken. Das können zum Beispiel Fotos von restaurierten Traktoren, geschnitzten Gartentoren, Keramiken, Weihnachtskrippen, bemalten Ostereiern, tollen Bildern, Handarbeiten, Malereien usw. - also **ALLES** - sein. Die Fotos können Sie uns

per Mail unter gemeinde@neidling.gv.at oder auf einem Stick zur Verfügung stellen. Wir bitten Sie in diesem Zuge Ihr Einverständnis für die Verwendung der Fotos sowie der Veröffentlichung Ihres Namens im Gemeindekalendar 2024 zu geben.

Ich freue mich schon jetzt auf Ihre Bilder, denn einen Vorgeschmack auf Ihre Werke hat uns ja schon Herr Tilg mit seinem Film über die Neidlinger Hobbykünstler geliefert. Danke im Voraus für das Mitmachen.

So verbleibe ich mit den besten Wünschen auf einen schönen Sommer, den PädagogInnen von Schule und Kindergarten, den Betreuerinnen und Kindern erholsame Ferien und den Landwirten eine gute Ernte.

Ihre Vbgm Edith Pruckner

**Neidlinger Topothek, GR Maria Hromecek,
berichtet:**



Herzliche Einladung zur

Eröffnung der Topothek

am 10.11.2023

19.00 Uhr

Volksschule Neidling

Derzeit sind ungefähr 1300 Fotos eingearbeitet. Wir brauchen bitte noch alte Fotos, Ansichtskarten, Sterbeandenken, eventuell Zeitungsausschnitte und dergleichen. Die Topothekare treffen sich jeden ersten Mittwoch im Monat im Gemeindeamt, alter Sitzungssaal um 19.00 Uhr. Wir scannen Ihre Fotos bzw. Dokumente ein, beschriften sie und geben sie gleich wieder zurück. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

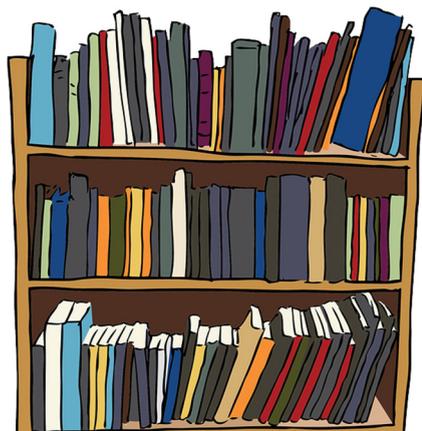
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Für die Thopothek:

Maria Hromecek, Josef Klammer, Andreas Krendl, Franz Klammer

Neu im Gemeindeamt – das Büchertauschregal:

Im Eingangsbereich des Gemeindeamtes wurde ein Büchertauschregal eingerichtet.



Dieses soll den Neidlingerinnen und Neidlingern als Übergangslösung bis zur Aufstellung der geplanten Bücherhütte die Möglichkeit bieten, Bücher zu tauschen.

Wie funktioniert das Büchertauschregal?

Jeder darf Bücher aus den öffentlichen Bücherschränken mitnehmen. Nach der Lektüre kann man das Buch zurückbringen oder behalten. Idealerweise stellt man im Gegenzug ein eigenes aussortiertes Buch in die Schränke – somit bleiben die öffentlichen Bücherschränke immer gefüllt.

Der Vorsitzende des Bauausschusses, DI Eckhart Aschauer berichtet:



Liebe Neidlingerinnen und Neidlinger!

Es ist so weit, mit Beginn der Ferien wird die thermische Sanierung von Volksschulgebäude, Turnsaal und Musikschule in Angriff genommen.

Wir haben die Ausschreibungen hinter uns gebracht und wir haben nun die ausführenden Firmen mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt.

Die Baumeisterarbeiten werden von der Firma LUX Bau GmbH, 3170 Hainfeld, Kirchenweg 7 durchgeführt. Das Bestbieterangebot für die Baumeisterarbeiten beläuft sich auf 850.252,25 €.

Die Fensterarbeiten werden von der Firma Wolfgang Wippel e.U., 3241 Kirnberg, Gewerbeplatz 2/2 ausgeführt. Deren Bestbieterangebot für die Fensterarbeiten beläuft sich auf 381.211,40 €

Ergänzende Elektroarbeiten konnten wir an die Fa. Josef Tauchner GmbH & Co KG, 3140 Pottenbrunn, Dr. Stegergasse 3 zum Preis von 26.173,30 € vergeben.



Alle Beträge sind Bruttobeträge.

Es freut mich sehr, dass alle Vergaben einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurden. Für mich ist das ein klares Zeichen, dass dieses Projekt allen im Gemeinderat vertretenen Parteien besonders wichtig ist und prioritär zu behandeln ist.

Der Ablauf der Arbeiten ist so eingetaktet, dass mit Beginn des neuen Schuljahres der Baufortschritt so weit ist, dass der Unterricht ohne Behinderung abgehalten werden kann. Die Gesamtfertigstellung wird dann im Herbst sein.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen und allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde einen schönen Sommer im Namen des Bauausschusses wünschen.

gfGR Dipl.Ing. Aschauer Eckhart

Der Sicherheitsgemeinderat Steven Mayer berichtet:



Liebe Neidlingerinnen und Neidlinger!

Heute möchte ich Sie über unsere Defibrillatoren informieren.



Der Defibrillator, der bis zur Schließung der Bankstelle der Raiffeisenbank in deren Eingangsbereich montiert war, befindet sich nun neben der Eingangstür zum Stiegenhaus des Gemeindehauses, Walter-Eder-Straße 7. Zudem wurde ein weiterer Defibrillator angekauft und beim Feuerwehrhaus in Flinsbach Dorf 20 montiert.

Zuerst sollte der Rettungsdienst unter der Telefonnummer 144 alarmiert werden und sofort mit einer Herzdruckmassage begonnen werden. Anschließend wird, am besten durch eine zweite Person, der Defibrillator geholt.

Prinzipiell muss der Defibrillator durch den Ersthelfer geöffnet werden und danach muss den Anweisungen des Gerätes Folge geleistet werden.

Bei der Anwendung eines Defibrillators kann grundsätzlich nichts falsch gemacht werden.

Die Anleitung erfolgt durch klare Ansprachen beziehungsweise Anleitungen in eindeutiger Sprache nach Einschalten des Gerätes.

Am besten arbeitet man bei der Handhabung zu zweit. Eine Person führt die Herzdruckmassage fort, die zweite Person kümmert sich um den Defibrillator und legt die Elektroden, wie in der beinhaltenen Anleitung ersichtlich, an.

Bei der Herzdruckmassage wird etwa in der Mitte des Brustkorbes reanimiert. Durchgeführt wird die Reanimation mit ca. 100-120 Kompressionen pro Minute mit etwa 5-6 cm Drucktiefe. Um die richtige Frequenz der Kompressionen zu finden ist es hilfreich sich an Liedern wie „Stayin Alive“ oder „Highway to Hell“ zu orientieren und im Takt dieser Lieder die Herzdruckmassage durchzuführen.

Grundsätzlich gilt:

Jeder kann Erste Hilfe leisten.

Das Einzige, das man falsch machen kann, ist nichts zu tun.

GR Steven MAYER

Die Volksschule Neidling berichtet:

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Neidling!



Mit viel Schwung gehen wir in das Finale des Schuljahres 2022/23!

Es war ein schönes und aktives Jahr!

Neben einer zeitgerechten Wissensvermittlung sollen unseren Schulkindern auch wertvolle Erlebnisse und verschiedene Aktivitäten in guter Erinnerung bleiben.

Nächstes Schuljahr führen wir vier Klassen und eine große Nachmittagsgruppe.

Die kommende 1. Klasse wird mit 21 Schülerinnen und Schülern starten.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle meinem engagierten Team für den Einsatz an unserer Schule!

Ein herzliches Dankeschön dem aktiven Elternverein, der Gemeinde und Pfarre sowie allen, die sich am Wohle unserer Kinder beteiligt haben.

Dieses Schuljahr gab es wieder ein buntes Programm, hier einige Beispiele:

Die zukünftigen Schulanfänger wurden mehrmals in die Volksschulklassen eingeladen.

In der 1. Klasse sangen die Erstklässler voller Begeisterung das Lied von der kleinen Maus, die in die Schule kommen wird. Zu Beginn wurde das Buch vorgelesen, anschließend bastelte jedes Kindergartenkind noch seine eigene kleine Maus, um sie mit nach Hause nehmen zu können.



„Wakany – Die Berufe-Fee“ besuchte uns in der Schule und die Kinder konnten im Zuge der gemeinsamen Initiative von Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer NÖ auf spielerische Art und Weise in die spannende Welt der Berufe Einblick nehmen.

Die 4. Klasse der Volksschule Neidling verbrachte eine spannende Zeit im Kraftwerk Theiß. Die Lesenacht war eine Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler, mehr über (erneuerbare) Energie zu erfahren. Nach informativen Vorträgen und unterhaltsamen Spielen folgte als krönender Abschluss noch eine Kinderdisco, ehe dann alle schlafen gingen.



In unserer Forscherecke werden in regelmäßigen Abständen Versuche und Experimente angeboten! Dabei tauchen unsere Schulkinder immer wieder spielerisch in die spannende Welt der Naturwissenschaften ein.

Die 3. Klassen der Volksschulen Neidling und Karlstetten folgten gemeinsam einer Einladung der ARGE Dunkelsteinerwald nach Aggsbach.



Beim Schauschmieden konnten die Kinder einen Einblick in das alte Handwerk bekommen. Anschließend besuchten sie das Museum und den Meditationsgarten der Kartause Aggsbach.

Zum Abschluss stand noch eine kurze Wanderung durch den Dunkelsteinerwald am Programm, bevor der erlebnisreiche Vormittag zu Ende ging.





Unsere Drittklässler verbrachten eine gelungene Lesenacht in der Schule! Gleich zu Beginn durften sie das Gemeindamt besuchen und interessante Details über die Arbeit auf der Gemeinde erfahren.

In diesem Zuge gratulierten sie auch stellvertretend für die ganze Schule unserer Frau

Bürgermeisterin zum 40. Geburtstag!

Unsere Kinder und das Team der Volksschule wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine sonnige und erholsame Sommerzeit!

Wir verabschieden uns herzlich von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse und wünschen ihnen und ihren Familien alles erdenklich Gute für die Zukunft!



Ich danke allen für die gute Zusammenarbeit und freue mich schon auf den 4. September, wenn wir wieder voller Elan in das neue Schuljahr starten!

Mit besten Grüßen,

VD Heidi Marchart

Mutter-Eltern-Beratung - Apollonia Zahngesundheit

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia NÖ stark frequentierte Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!



**Die Zahngesundheitserzieherin kommt
am 13. September 2023 um 8.15 Uhr
in die Mutter-Eltern-Beratung.**



Aus der Mittelschule Karlstetten erzählt...

Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!

Herzlich willkommen bei der Mittelschul-Kolumne kurz vor Schulschluss:

Derzeit sind wir intensiv mit der Planung für das kommende Schuljahr beschäftigt. Es sind 50 SchülerInnen für die ersten Klassen angemeldet. Eine wirklich beeindruckende Anmeldequote von nahezu 100% aus allen 3 Zubringerschulen, die uns einerseits stolz macht, aber auch demütig. Vielen Dank! Unser Anspruch ist, alle Erwartungen an unsere Schule nicht nur zu erfüllen, sondern nach Möglichkeit noch zu übertreffen.

Über die Aufteilung in die beiden Klassen werden Sie am Schulanfang informiert. Ich freue mich, die beiden Klassenvorstände bekanntzugeben: Prof. Lisa Schiefer, BEd und Corinna Brandl, BA, BEd

Die ersten Klassen werden - so wie in den letzten Jahren – ohne Leistungsdifferenzierung und in Team-Teaching (D, E, M) im Klassenverband unterrichtet. Für die 2. bis 4. Klassen wird das Bildungsreformpaket umgesetzt. Zwei Wochen nach Schulbeginn werden die SchülerInnen in zwei Leistungsniveaus eingeteilt: „AHS-Standard“ (Lehrplan der AHS) und „Standard“.

Am 10. Mai 2023 wurde im Schulforum eine neue schulautonome Studentafel beschlossen. Die digitale Grundbildung wird in den Standard-Lehrplan der Mittelschule übernommen, und ermöglicht uns nun in den ersten 3 Jahrgängen „Soziales Lernen“ als Verbindliche Übung zu etablieren.

Vom 21. – 27. Mai 2023 erlebten die 4.Klassen der MS Karlstetten eine tolle Sprachwoche in der mittelalterlichen Stadt Canterbury in England. Das Wetter war gar nicht britisch, sondern es gab die ganze Woche herrlichen Sonnenschein. Alles in allem eine unvergessliche Woche, an der erstmals alle Schüler teilnahmen.



Von 12. - 16. Juni 23 haben unsere ersten Klassen eine Natur- und Erlebniswoche in Mariazell absolviert.

Im Rahmen des BO-Unterrichts fanden Betriebserkundungen statt, ein Girl's und ein Boy's Day. Nicht zuletzt wegen dieser Projekte wurde unsere Schule am 23. Mai mit dem BO-Gütesiegel ausgezeichnet.

Erfreulich war außerdem, dass wir auch heuer wieder beim Friedensplakat-Bewerb des Lions-Club zahlreiche Auszeichnungen erhalten haben.

Ich danke den Eltern für Ihr Vertrauen in unsere Schule und dem Team der Pädagoginnen und Pädagogen für ihre großartige Arbeit.

Bitte besuchen Sie unsere **neue Website!** nmskarlstetten.ac.at
Folgen Sie uns auch auf instagram: **ms_karlstetten**

Mit den besten Grüßen, Ihr
Dir. Andreas Tischer, MAS, MSc



Fairwurzelt - Frühlingsmarkt



Frühlingsmarkt bei fairwurzelt

Am 29.04.2023 hatte der Wettergott dann doch Erbarmen und der Frühlingsmarkt in Afiging bei fairwurzelt konnte bei trockenem Wetter, teilweise sogar bei Sonnenschein stattfinden.

Diesmal wurden auch zwei Bürgermeister_innen als besondere Gäste begrüßt: Frau Barbara Egerer-Höld, Bürgermeisterin von Neidling und Herr Mag. Friedrich Ofenauer, Bürgermeister von Markersdorf-Haindorf und Nationalratsabgeordneter. Sie überzeugten sich persönlich welche Bio-Gemüsejungpflanzen, Blumen und Kräuter, und auch hauseigene Bio-Kräuterprodukte angeboten wurden.

Danke an alle Kund_innen und Unterstützer_innen von fairwurzelt, die wieder zahlreich das Projekt an diesem Samstag besucht haben!



Foto: v.l.n.r. Barbara Seyrl, fairwurzelt; Bürgermeisterin Egerer-Höld; Bürgermeister Friedrich Ofenauer; Erna Sieberer, Obfrau vom Verein fairwurzelt; Bernadette Hausknot, fairwurzelt

fairwurzelt Produkte liegen im Trend

Sie stehen für biologisch, sozial und gesund. Die Produkte werden nach kontrolliert biologischen Kriterien angebaut, im ganzen Blatt händisch geerntet und schonend verarbeitet. Das Angebot umfasst Kräuterteemischungen, Gewürze und Gewürzmischungen, Kräutersalze, Chutneys, Pestos, Suppenwürze und Blütenmischungen.

Der natürliche Weg in die Arbeitswelt

fairwurzelt ist ein Projekt für Frauen zum Wiedereinstieg ins Berufsleben. Die AMS-Geschäftsstellen St. Pölten und Melk vermitteln arbeitssuchende Kundinnen an *fairwurzelt*, wo sie für ca. sechs Monate unter marktnahen Bedingungen angestellt, und im Kräutergarten sowie bei der Gartenpflege eingesetzt werden. Neben der praktischen Arbeit ist ein wichtiges Ziel, im Anschluss eine Beschäftigung am freien Arbeitsmarkt zu finden. Zur Unterstützung erhalten die Mitarbeiterinnen sozialpädagogische Begleitung und Hilfe bei der Arbeitssuche. *fairwurzelt* zeigt durch das 26-jährige Bestehen, dass dieses soziale Engagement gute Ergebnisse bringt. Die Fördergeber sind das AMS NÖ und das Land NÖ.

Für mehr Information über *fairwurzelt*:

über das Produktsortiment, über die angebotenen Dienstleistungen und über den gesamten Betrieb unter www.fairwurzelt.at.

Kontakt: Barbara Seyrl, Projektleitung, 02742/40210



Gesundheitskolumne

Juni 2023

Liebe NeidlingerInnen,

es freut uns in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wieder eine Gesundheitskolumne präsentieren zu dürfen.

Vorweg noch eine kleine Korrektur zur letzten Ausgabe bezüglich der Vorsorgeuntersuchungen: **Die Vorsorgekoloskopie wird seit 2023 ab 45 Jahren empfohlen, außerdem wird der FIT Blutstuhlttest zumindest alle 2 Jahre empfohlen.**

Freut euch nun auf einen sehr spannenden Beitrag von Mag. Eva Kostial, MPH zum Thema „Soziale Medien und Gesundheit“.
Euer Gesunde Gemeinde Team.

Soziale Medien und Gesundheit

Soziale Medien haben positive Potenziale wie schnellen Austausch und Gemeinschaftsgefühl. Sie sind fester Bestandteil unseres Alltags und ermöglichen den Austausch von Nachrichten, Fotos und Videos. Durch die Nutzung von Smartphones sind wir ständig erreichbar und können jederzeit mit anderen kommunizieren.

Die Auswirkungen von sozialen Medien sind jedoch nicht eindeutig. Studien haben gezeigt, dass eine digitale Auszeit das Wohlbefinden verbessern und Ängste sowie Depressionen verringern kann. Die Auswirkungen hängen von der Persönlichkeit ab. Manche profitieren von den Netzwerken, während andere Druck und Neid empfinden.¹ Studien haben gezeigt, dass eine häufige Nutzung sozialer Medien bei Mädchen mit einer schlechteren subjektiven Gesundheit und psychosomatischen Beschwerden einhergeht. Bei Buben wirkt sich dies auf psychosomatische Beschwerden und Schulzufriedenheit aus. Es besteht auch ein Zusammenhang zwischen häufiger Nutzung sozialer Medien und Risikoverhalten wie Tabak- und Alkoholkonsum sowie Mobbing von Mitschülern.²

Um die potenziellen Risiken zu minimieren, gibt es Tipps für eine gesunde Nutzung sozialer Medien:

- Dazu gehört, bewusst und reflektiert damit umzugehen, ein Zeitlimit festzulegen und sich vor Augen zu halten, dass die dargestellten Bilder oft eine Scheinwelt zeigen.
- Besonders bei Kindern und Jugendlichen ist es wichtig, dass Eltern sich mit dem Thema auseinandersetzen, ihnen positive Verhaltensweisen vorleben und bestimmte Zeiten festlegen.
- Den Moment genießen: Wenn sie einen Glücksmoment erleben – ein schöner Sonnenaufgang, Ihr (Enkel-)Kind strahlt Sie voller Freude an, Sie bekommen ein wunderschön angerichtetes Menü serviert - Genießen Sie diesen Augenblick genau jetzt! Manchmal kommen Gedanken, diesen Augenblick über die sozialen Medien zu teilen – entscheiden Sie sich bewusst dagegen.

Tipp: Digitale Auszeit – Digital Detox

Eine digitale Auszeit, auch bekannt als Digital Detox, kann helfen, den digitalen Stress zu reduzieren und das Wohlbefinden zu verbessern. Es geht darum, bewusst auf die Nutzung elektronischer Geräte zu verzichten und sich auf das Hier und Jetzt zu konzentrieren. Kleine Schritte wie das bewusste Nutzen von Pausen oder das Festlegen bestimmter Tage ohne digitale Geräte können dabei helfen, eine gesunde Balance im Umgang mit sozialen Medien zu finden.

¹ [Taking a One-Week Break from Soziale Medien Improves Well-Being, Depression, and Anxiety: A Randomized Controlled Trial | Cyberpsychology, Behavior, and Social Networking \(liebertpub.com\)](#)

² Richter M, Heilmann K, Moor I. [The Good, the Bad and the Ugly: Die Beziehung zwischen sozialer Mediennutzung, subjektiver Gesundheit und Risikoverhalten im Kindes- und Jugendalter. Das Gesundheitswesen](#) 2021; 83(03): 198 - 207. doi:10.1055/a-1075-2224



Darauf passe ich auf

HANNA



Ich schreibe eine Nachricht.
Dabei benutze ich **beide Daumen**.
So kann ich besser schreiben.



Oder ich schicke eine **Sprachnachricht**.
So machen meine Daumen eine Pause.
Das tut meinen Daumen gut.



Mein Handy hat eine **große Schrift**.
Sie ist **leichter** zu lesen.
Das tut meinen Augen gut.

Ich halte mein **Handy höher**.
Meine **Augen** schauen **etwas hinunter**.



So bleibt mein **Kopf gerade**.
So bleibt mein **Nacken gerade**.



Mein Schreibtisch

TIM



So sitze ich gut



80.000 Aufrufe 15. Mai 2020

ABONNIEREN

127 Kommentare



Jana: Mein Sessel hat **2 Armlehnen**.
Ich **stütze** darauf meine **Unterarme ab**.



Ahmed: Mein Sessel hat eine **Rückenlehne**.
Da **lehne** ich meinen **Rücken an**.



Hanna: So benutze ich mein Tablet:
Ich stelle das **Tablet auf den Tisch**.
Ich benutze eine **Halterung**.



Tim: So bleibt mein **Kopf gerade**.
So bleibt mein **Nacken gerade**.

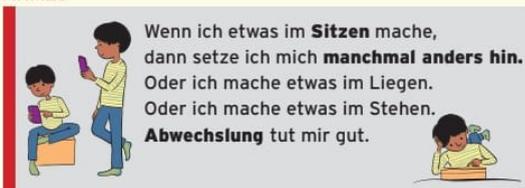


Meine Pause

AHMED



AHMED



Wenn ich etwas im **Sitzen** mache,
dann setze ich mich **manchmal anders hin**.
Oder ich mache etwas im Liegen.
Oder ich mache etwas im Stehen.
Abwechslung tut mir gut.

JANA

Wenn ich mein Tablet oder
mein Handy benutze,
mache ich **nach 20 Minuten** eine **Pause**.



Ich stelle mir den **Wecker**.
Er **erinnert** mich an die **Pause**.

AHMED

Das mache ich in der **Pause**:

- Ich **stehe** auf
- Ich **bewege** mich
- Ich **spiele** im **Freien**



JANA



Mein Abend

JANA



Am Abend ist es dunkel.
Ich **schalte** ein **Licht ein**.
So ist es nicht
anstrengend für meine
Augen.

Gefällt 99 Mal



2 Stunden vor dem Schlafen lege ich mein
Handy in die **Küche**. Dort kann es in der Nacht
aufgeladen und **stört** mich nicht beim Schlafen.

Gefällt 99 Mal

Vor dem Schlafen:



Ich **lese** ein **Buch**.



Oder ich **erzähle**
von meinem Tag.



Oder ich **lese**
mit meinen
Eltern eine
Geschichte.

Die Gesunde Gemeinde Neidling wird 20 Jahre



Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Neidling wurde vor 20 Jahren von engagierten Personen aus Neidling ins Leben gerufen. Seitdem wird in Neidling konstant mit Gesundheitsthemen gearbeitet. Die Inhalte sind vielfältig, im Vordergrund stehen Veranstaltungen, Beiträge und Projekte zu den Themen körperliche, mentale und soziale Gesundheit. Am 2. September 2023 möchten wir mit euch gemeinsam das „20 Jahre Gesunde Gemeinde Fest“ feiern. Der Arbeitskreis ist für alle offen und alle, die Interesse an diesen Themen und der Durchführung innovativer Ideen haben, sind herzlich eingeladen mitzuarbeiten.

Wir möchten gerne wachsen und DU bist herzlich willkommen.

Dafür könnt ihr uns gerne jederzeit kontaktieren. Wir freuen uns auf euch.

Liebe Grüße,

Johanna Sohm
Flinsbach – Steinbergsiedlung
0699-18392005
sohmjohanna@gmail.com

Patricia Grünauer
Flinsbach-Steinbergsiedlung
0660-4841695
patricia.gruenauer@drei.at



Derzeit aktive Mitglieder:

Ulrike Engelhart, Christine Ganzberger, Sarah Glaser-Schweighofer, Anja Grünauer, Patricia Grünauer, Martina Gruber, Kerstin Kelson, Eva Kostial, Sabine Schachinger, Johanna Sohm, Katharina Sykora; nicht am Bild: Ronald Blamauer, Franz Stifter, Clemens Nolz

Was bedeutet Gesunde Gemeinde für dich?

- “Ein großes Miteinander, jeder für jeden im Rahmen seiner Möglichkeiten. Es ist schön sich zu engagieren und gemeinsam etwas zu bewegen, was alleine nicht möglich wäre.”
- “Ein rundum harmonisches Miteinander. Ein Geben und Nehmen, das für alle stimmig ist und uns das Leben im Ort einfacher und schöner macht.”
- “Ein vielfältiges Miteinander, um neue, bunte Ideen für das gemeinschaftliche Zusammenleben entstehen zu lassen.”
- “Etwas füreinander tun, daran wachsen und die eigene Lebenszufriedenheit und Freude durch Engagement für die Gemeinschaft zu stärken.”
- „Im Miteinander entstehen neue Ideen.“

SAVE THE DATE

20 JAHRE

Gesunde Gemeinde
Neidling

2. SEPTEMBER 2023

10:00 - 17:00

MORGEN-
WANDERUNG

GROSSES TUT GUT!
RAHMENPROGRAMM

Hüpfburg
Riesenseifenblasen
Kinderschminken
Dosenschießen
u.v.m.

VIelfältiges
Angebot
für
Körper, Geist
und Seele

GESUNDHEITS-
STRASSE

Fitnessstestgeräte
Expert:innen
stellen sich vor
Vitalparameter messen

ALPAKA-
WANDERUNG

SPEIS & TRANK

Food Truck
Verein DorfLeben
Neidlinger Freizeit und
Genuss Verein

Auf Euer Kommen freut sich
das Gesunde-Gemeinde-Neidling-Team!

GESUNDES
NEIDLING



Wissenswertes aus der Region Dunkelsteinerwald



© Franz Karl

Perfektes Zusammenspiel von Wirtschaft und Region

38 AusstellerInnen zeigten am 15. und 16. April ihr vielfältiges Angebot und präsentierten sich bei der Dunkelsteiner Erlebnisschau. Wirtschaft trifft Region war diesmal auch das Motto bei der Standortwahl. Die Firma Rosenbauer öffnete ihr Werk für die Region und gewährte Einblick in die Firmenproduktion.

Obmann Bgm. Stefan Gratzl bekräftigte bei der Eröffnung die Wichtigkeit der regionalen Wirtschaft und zeigte sich begeistert vom breiten Spektrum an AusstellerInnen, die von der Stapeltechnik über das ehrenamtliche Engagement bis hin zum Kunsthandwerk reichte. Zentrales Element waren natürlich auch die Feuerwehrausrüstung. Werksleiter Herbert Neustifter von der Firma Rosenbauer gab bei seinen Grußworten einen Überblick über die im Werk Neidling erbrachten Leistungen und betonte, dass der Standort Neidling ein wichtiger Bestandteil für den Konzern Rosenbauer ist. Als Vertreter der Wirtschaftskammer

wünschte Dr. Andreas Nunzer, Bezirksstellenleiter in Melk, der Veranstaltung einen guten Verlauf. Die Eröffnung der Veranstaltung nahm Bezirkshauptmann Josef Kronister vor und gratulierte den Verantwortlichen zu Organisation der vierten Dunkelsteiner Erlebnisschau.

Nach der Eröffnung standen die nächsten zwei Tage die AusstellerInnen im Mittelpunkt. Das Ziel waren neue Kontakte zu knüpfen, das eigene Unternehmen zu präsentieren und die Kunden zu servieren. Die Firma Rosenbauer lud zum Werksrundgang ein und die Mitarbeiter erklärten den interessierten BesucherInnen gerne und ausführlich welche Bestandteile für diverse Feuerwehrfahrzeuge produziert werden. Wer wollte, konnte sich zum Abschluss mit der Drehleiter einen Überblick über das Firmengelände in 30 Metern Höhe machen.

Auch das von der Region organisierte Rahmenprogramm wie Vorträge, Workshops und Frühschoppen waren gut besucht. Das Zusammenspiel von Wirtschaft und Region hat hervorragend geklappt und die vierte Dunkelsteiner Erlebnisschau war auf allen Ebenen ein voller Erfolg.

Mehr Fotos unter www.arge-dunkelsteinerwald.at/fotogalerie-1

Unterstützt durch
Amt der Landesregierung Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten
Fonds für Kleinregionen

Entwicklungspotenziale für den Dunkelsteinerwald

Gute Stimmung herrschte bei der diesjährigen Generalversammlung der ARGE Dunkelsteinerwald am 24.5. im Gasthaus Hirschenwirt. Erstmals erging die Einladung auch an alle Gemeindevorstände der Region. Viele nutzten die Möglichkeit sich die Kleinregion und die regionalen Entwicklungspotenziale zu informieren.

Obmann Stefan Gratzl berichtete über die aktuellen drei Schlüsselprojekte – die Dunkelsteiner Erlebnisschau, das Projekt „Schulen bilden Region“ sowie die Planungsstudie Freizeitanlagen Dunkelsteinerwald. Besonderer Dank galt dabei zwei langjährigen Vorstandsmitgliedern, Erich Ringseis und Karl Engelhart, die aus dem Vorstand ausscheiden.

Seitens der NÖ Regional GmbH stellte sich die neue Regionalberaterin, DI Claudia Hellmann, vor und verwies auf zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten für die Gemeinden.

Welche regionalen Entwicklungspotenziale im Dunkelsteinerwald stecken zeigten die drei Kurzpräsentation der Kleinregion Dunkelsteinerwald, der LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald sowie das KLAR!-Programm. Ziel ist es möglichst viele Synergien zu nutzen und die vorhandenen Ressourcen effizient zu nutzen. Man darf gespannt sein, worauf der Fokus künftig gerichtet sein wird.



© Elisa Besenbäck



#2

DENK MIT, MACH MIT!

Vorsorge mit Hausverstand

- Halte dein Unwetter-Startpaket bereit. • Überlege, woher Gefahr droht.
- Warte Abläufe und halte sie frei. • Stelle Geräte höher. • Beachte Wetterwarnungen.
- Nachbarschaftshilfe organisieren.

V.l.n.r: Franz Gugerel/FF Neidling, Gerlinde Weinhengst/FF Hafnerbach, Kurt Gesselhuber/FF Hafnerbach, Jannik Rubisoier/FF Karlstetten

Foto: branding-brothers



Feuerwehren geben Tipps zum Selbstschutz bei Starkregen

Laut Klimaprognosen werden kleinräumige Starkregeneignisse weiter zunehmen. Die Bevölkerung ist oft unvorbereitet, der Schaden dadurch größer und die Einsatzkräfte sehr gefordert. Gemeinsam mit den Feuerwehren wollen wir zur Prävention und Selbsthilfe bei Starkregeneignissen sensibilisieren. In einem Workshop formulierten wir sieben Tipps, die in einem

neuen Folder dargestellt werden. Sie sollen die Bevölkerung vorbereiten, Schäden minimieren und damit auch die Feuerwehren entlasten.

Digital gibt es den Folder und alle Tipps auf der Homepage www.klima-wdj.at. Nach und nach wird er an alle Haushalte verteilt.



Klimafitter Wald?!

Trockenheit, Borkenkäfer oder Windwurf – die Folgen der Klimaveränderung stellen WaldbesitzerInnen vor Herausforderungen. Gemeinsam mit dem Naturpark Jauerling-Wachau lud die KLAR!-Region zum Waldgespräch. Ein Impulsvortrag widmete sich der Wertholzgewinnung durch Laubbäume als wirtschaftliche Alternative in der Forstwirtschaft. Die anschließende Exkursion durch den Wald ermöglichte den fachlichen

Austausch mit Experten. Zahlreiche Fragen kamen von den WaldbesitzerInnen: Wie gehe ich mit Kahlfächen nach Borkenkäferbefall oder Windwurf um? Welche Bäume soll ich pflanzen? Was mache ich nun am besten mit meinem bestehenden Fichtenwald?

Ob die verschiedenen diskutierten Ansätze die richtigen sind, wissen wir erst in Jahrzehnten. Bei einem waren sich die Experten einig: Auf jeden Fall braucht es Risikostreuung - eine Vielfalt von Baumarten und an Altersstufen.

Das Protokoll unter www.klima-wdj.at

KLAR! Das Förderprogramm unterstützt die Anpassung an bereits eingetretene Klimaveränderungen. Das Ziel: negative Folgen minimieren, Chancen nutzen. www.klima-wdj.at

Problemstoffentsorgung

Die Problemstoffe können am

➤ **Montag, den 04.09.2023**

von 08:00 bis 12:00 Uhr im ASZ Neidling dem Entsorgungspersonal übergeben werden.



Bitte bringen Sie Ihre Problemstoffe zu den Sammelstellen, denn Problemstoffe gehören keinesfalls in den Restmüll! Die Problemstoffe können nur zu den oben angeführten Zeiten dem Entsorgungspersonal übergeben werden. Das Abstellen von Problemstoffen auf dem Sammelplatz ist nicht gestattet. Sämtliche flüssige Problemstoffe werden nur in dicht verschlossenen Behältern übernommen!

zur Problemstoffsammlung	nicht zur Problemstoffsammlung
Spraydosen mit Inhalt	restentleerte Spraydosen in den Gelben Sack
Lack- & Anstrichfarben wenn ganz ausgehärtet zum Restmüll	restentleerte Farbgebände in den Gelben Sack
Kosmetikartikel Färbemittel, Deos, Cremes	NÖLI, Altspisefett Altstoffsammelzentrum (jeden 1. Freitag und jeden 3. Samstag im Monat)
Motoröle und Schmierfette Bei Neukauf kostenlose Rückgabe im Handel	Batterien (Fahrzeug, Geräte) Altstoffsammelzentrum (jeden 1. Freitag und jeden 3. Samstag im Monat)
Medikamente Schachtel und Beipackzettel zum Altpapier	Pinsel ausgehärtet in den Restmüll
Klebstoffe, Silikon wenn ausgehärtet zum Restmüll	Elektrogeräte Altstoffsammelzentrum (jeden 1. Freitag und jeden 3. Samstag im Monat)

Bei Fragen zur Problemstoffsammlung sowie bei Rücknahmeproblemen mit Firmen oder dem Handel rufen Sie bitte die Problemstoff-Hotline des Gemeindeverbandes unter der Telefonnummer 02742/71117 an.

STELLENAUSSCHREIBUNG BETREUUNG KINDERGARTENKINDER

In der Marktgemeinde Neidling gelangt eine Stelle zur Mitarbeit im Kindergartenhilfsdienst für den Kindergarten Neidling mit 30 Wochenstunden zur Besetzung. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber jeglichen Geschlechts. Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976.

Aufgaben unter anderem:

- Unterstützung der Kindergartenpädagoginnen
- Tätigkeiten bei der Gruppenarbeit
- Vorbereitende und ordnende Tätigkeiten für die Kinder
- Teilnahme an Teamgesprächen und Elternabenden
- Reinigungstätigkeiten
- Aufsichtspflicht während der Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungszeit
- Erfüllung von Einzelaufträgen der Vorgesetzten



Anforderungen:

- Abgeschlossene Schulausbildung
- Erfahrung im Umgang mit Kindern von 2 bis 6 Jahren
- Bereitschaft zu Aus- und Weiterbildungen
- Bereitschaft zu flexiblen Dienstzeiten (bevorzugt nachmittags)
- Bevorzugt einschlägige Vorbildung
- Teamfähigkeit und organisatorische Fähigkeiten
- Hohe Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
- Einwandfreies Vorleben
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)
- Gesundheitliche Eignung
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Für nähere Auskünfte steht das Gemeindeamt der Marktgemeinde Neidling unter 02741/8286-12 oder unter gemeinde@neidling.gv.at zur Verfügung.

Die Bewerbung mit Lebenslauf und Foto sowie den entsprechenden Nachweisen (Dienstzeugnisse, Ausbildungsnachweise etc.) ist schriftlich bis spätestens 4. August 2023. an die Marktgemeinde Neidling, Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling oder per E-Mail an gemeinde@neidling.gv.at zu richten.

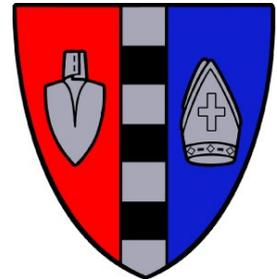
STELLENAUSSCHREIBUNG STÜTZKRAFT FÜR DIE VOLKSSCHULE

In der Marktgemeinde Neidling gelangt die Stelle einer Stützkraft für ein Kind mit besonderen Bedürfnissen in der Volksschule Neidling mit 14 Wochenstunden ab 04.09.2023 für die Dauer des Stützbedarfes zur Besetzung. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber jeglichen Geschlechts.

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976.

Aufgaben unter anderem:

- Unterstützung bei der Bewältigung des Schulalltages und Aufsicht des Kindes mit besonderen Bedürfnissen
- Teilnahme an Team- und Elterngesprächen
- Erfüllung von Einzelaufträgen der Vorgesetzten



Anforderungen:

- Abgeschlossene Schulausbildung
- Hohes Maß an Selbständigkeit
- gesundheitliche und fachliche Eignung
- liebevoller Umgang mit Kindern
- gute Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz
- flexible und belastbare Persönlichkeit
- Teamfähigkeit und organisatorische Fähigkeiten
- Hohe Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu Aus- und Weiterbildungen
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
- Einwandfreies Vorleben
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Für nähere Auskünfte steht das Gemeindeamt der Marktgemeinde Neidling unter 02741/8286-12 oder unter gemeinde@neidling.gv.at zur Verfügung.

Die Bewerbung mit Lebenslauf und Foto sowie den entsprechenden Nachweisen (Dienstzeugnisse, Ausbildungsnachweise etc.) ist schriftlich bis spätestens 4. August 2023 an die Marktgemeinde Neidling, Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling oder per E-Mail an gemeinde@neidling.gv.at zu richten.

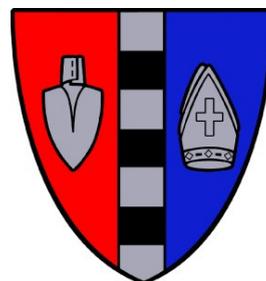
STELLENAUSSCHREIBUNG REINIGUNGSKRAFT

In der Marktgemeinde Neidling gelangt die Stelle einer Reinigungskraft (Gemeindeamt, Aufbahrungshalle, öffentliche WCs, Schule,...) mit 30 Wochenstunden zum ehestmöglichen Dienstantritt zur Besetzung. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber jeglichen Geschlechts.

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976.

Aufgaben unter anderem:

- Reinigung gemeindeeigener Gebäude
- Grünraumpflege
- Erledigung von Einzelaufträgen
- Unterstützungsarbeiten im Bedarfsfall



Anforderungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Beherrschung der deutschen Sprache
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)
- Teamfähigkeit und organisatorische Fähigkeiten
- freundlicher Umgang mit Menschen aller Generationen
- körperliche Belastbarkeit, gute Umgangsformen
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Bereitschaft zu eventuellen Mehrdienstleistungen und für Zusatzdienste (Urlaubs- u. Krankenvertretung)
- Einverständnis zur Leistung von flexiblen Dienstzeiten
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Einwandfreies Vorleben

Für nähere Auskünfte steht das Gemeindeamt der Marktgemeinde Neidling unter 02741/8286-12 oder unter gemeinde@neidling.gv.at zur Verfügung.

Die Bewerbung mit Lebenslauf und Foto sowie den entsprechenden Nachweisen (Dienstzeugnisse, Ausbildungsnachweise etc.) ist schriftlich bis spätestens 4. August 2023 die Marktgemeinde Neidling, Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling oder per E-Mail an gemeinde@neidling.gv.at zu richten.

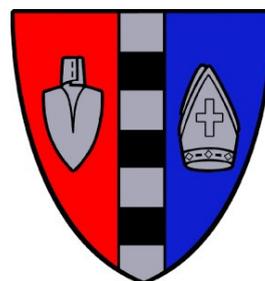
STELLENAUSSCHREIBUNG BAUHOF

In der Marktgemeinde Neidling gelangt eine Stelle zur Mitarbeit im Bauhof mit 40 Wochenstunden zum ehestmöglichen Dienstantritt zur Besetzung. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber jeglichen Geschlechts.

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976.

Aufgaben unter anderem:

- Wartung und Instandhaltung sämtlicher Gemeindeeinrichtungen, insbesondere der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage
- Winterdienst
- Grünraumpflege
- Mitarbeit im Altstoffsammelzentrum
- Erfüllung von Einzelaufträgen



Anforderungen:

- Abgeschlossene Schulausbildung
- Abgeschlossene Lehrausbildung, bevorzugt als Elektriker oder Installateur
- Gesundheitliche Eignung
- Bereitschaft zu Aus- und Weiterbildungen
- Zumindest Führerschein der Klassen B und F
- Bereitschaft zum Leisten von Mehrstunden, insbesondere im Zusammenhang mit dem Winterdienst
- Hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und organisatorische Fähigkeiten
- Hohe Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
- Einwandfreies Vorleben
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)
- EDV-Kenntnisse von Vorteil
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift

Für nähere Auskünfte steht das Gemeindeamt der Marktgemeinde Neidling unter 02741/8286-12 oder unter gemeinde@neidling.gv.at zur Verfügung.

Die Bewerbung mit Lebenslauf und Foto sowie den entsprechenden Nachweisen (Dienstzeugnisse, Ausbildungsnachweise etc.) ist schriftlich bis spätestens 4. August 2023 an die Marktgemeinde Neidling, Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling oder per E-Mail an gemeinde@neidling.gv.at zu richten.